

In 5. Mose 28,13 gibt Gott seinem Bundesvolk eine kraftvolle und tiefgehende Verheißung:

„Und der HERR wird dich zum Haupt machen und nicht zum Schwanz; und du wirst immer nur aufwärts steigen und nicht hinab, wenn du gehorsam bist den Geboten des HERRN, deines Gottes, die ich dir heute gebiete, dass du sie hältst und tust.“
(Lutherbibel 2017)

Was bedeutet es, „das Haupt und nicht der Schwanz“ zu sein?

Diese Aussage ist ein bildhafter Ausdruck, der im Abschnitt über die Segnungen in Deuteronomium 28 steht. Dort beschreibt Gott die Folgen des Gehorsams gegenüber seinem Bund.

- Das Haupt steht für Leitung, Vorrang, Einfluss und göttliche Gunst.
- Der Schwanz hingegen symbolisiert Unterordnung, Schande, Benachteiligung und Abhängigkeit.

Gott macht hier deutlich, dass sein Volk durch Gehorsam seine Herrlichkeit widerspiegeln soll. Wer sich seinem Willen unterordnet, wird erhoben; wer sich widersetzt, muss die Konsequenzen tragen. Dieses Prinzip zieht sich durch die ganze Bibel:

Gehorsam bringt Segen – Ungehorsam bringt Fluch (vgl. 5. Mose 30,15–20).

Warum heißt es nicht „das Haupt und nicht der Fuß“?

Auffällig ist, dass die Schrift nicht vom Gegensatz zwischen Haupt und Fuß spricht, sondern zwischen Haupt und Schwanz. Das Bild stammt offensichtlich aus der Tierwelt, denn Tiere besitzen sowohl einen Kopf als auch einen Schwanz.

- Das Haupt steht für Richtung, Entscheidungen und Versorgung. Es nimmt Nahrung auf und führt den Körper.
- Der Schwanz befindet sich ganz am Ende, folgt nur und ist sinnbildlich mit Niedrigkeit und Unreinheit verbunden.

Theologisch zeigt dieses Bild zwei Lebenshaltungen:

- Menschen, die Gott fürchten und ihm gehorchen
Sie übernehmen Verantwortung, stehen unter Gottes Segen und haben positiven Einfluss auf ihre Umgebung
(vgl. Matthäus 5,14–16).
- Menschen, die Gottes Wege ablehnen
Sie werden von den Umständen und vom Geist dieser Welt bestimmt, statt von Gottes Weisheit geleitet zu werden.

Dieses Reich-Gottes-Prinzip bestätigt Jesus in Matthäus 6,33:

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles zufallen.“
(Lutherbibel 2017)

„Du wirst das Haupt sein und nicht der Schwanz“ – Was bedeutet das wirklich?

Der Bundeszusammenhang: Segen bei Gehorsam, Fluch bei Ungehorsam

Das ganze Kapitel 5. Mose 28 stellt die Segnungen des Bundes (Verse 1-14) den Flüchen bei Ungehorsam (Verse 15-68) gegenüber.

Die Verheißung, das Haupt und nicht der Schwanz zu sein, ist an Bedingungen geknüpft. Sie ist kein Automatismus, sondern setzt treuen Gehorsam voraus.

Später wird die ernste Umkehrung dieser Verheißung beschrieben:

„Der Fremdling, der bei dir ist, wird immer höher über dich kommen, und du wirst immer tiefer sinken. Er wird dir leihen, du aber wirst ihm nicht leihen; er wird das Haupt sein, und du wirst der Schwanz sein.“

(5. Mose 28,43-44; Lutherbibel 2017)

Das zeigt deutlich: Wer Gottes Gebote missachtet, verliert nicht nur den Segen, sondern auch Stellung, Einfluss und Würde.

Geistliche Anwendung für heute

„Du wirst das Haupt sein und nicht der Schwanz“ – Was bedeutet das wirklich?

Diese Verheißungen galten ursprünglich Israel im Alten Bund. Doch die geistlichen Grundsätze gelten auch heute für uns im Neuen Bund durch Jesus Christus.

Wir sind zum Gehorsam berufen – nicht um Erlösung zu verdienen, sondern als Frucht eines veränderten Lebens (vgl. Epheser 2,10; Johannes 14,15).

Gott möchte, dass sein Volk Licht und Vorbild in dieser Welt ist – Menschen, die seine Gerechtigkeit, Wahrheit und Barmherzigkeit widerspiegeln. Wir sind berufen, voranzugehen statt hinterherzulaufen, zu prägen statt uns prägen zu lassen.

Wie es in Römer 12,2 heißt:

„Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

(Lutherbibel 2017)

Wer nach Gottes Wort lebt, steht wie das Haupt: gefestigt, weise,

„Du wirst das Haupt sein und nicht der Schwanz“ – Was bedeutet das wirklich?

fruchtbar und unter Gottes Gunst.

Wähle deine Position

„Das Haupt“ zu sein bedeutet mehr als äußeren Erfolg oder Status. Es heißt, unter Gottes Herrschaft und Segen zu leben.

Wenn wir diesen Platz der Berufung, des Einflusses und der Bestimmung einnehmen wollen, müssen wir auf Gottes Stimme hören, seinem Wort folgen und die Götzen und Denksysteme dieser Welt ablehnen.

„Ich nehme heute Himmel und Erde gegen euch zu Zeugen: Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt. Wähle das Leben ...“

(5. Mose 30,19; Lutherbibel 2017)

Lasst uns das Leben wählen.

Lasst uns im Gehorsam wandeln.

Lasst uns als das Haupt leben – und nicht als der Schwanz.

Der Herr helfe uns dabei. Amen.

Share on:

„Du wirst das Haupt sein und nicht der Schwanz“ – Was bedeutet das wirklich?

WhatsApp